



Broadband Access

AXIANS Workshop für Stadtwerke und Netzbetreiber

Nach den europäischen Vorgaben soll Europa auf dem Gebiet der Informations- und Wissensverarbeitung zur dynamischsten Region der Welt werden. Im Markt herrscht allgemeiner Aufbruch, um die Vorgaben der Bundesregierung, teilweise mit Fördermitteln der Bundesrepublik und der EU, umzusetzen:

- Bis Ende 2010 sollen alle Haushalte in Deutschland mit einem Breitband-Internet-Anschluss versorgt sein.
- Bis Ende 2014 sollen 75 Prozent aller Haushalte einen Anschluss von mindestens 50MBit/s erhalten.

Der mittelfristige Markttreiber im Endkundenwettbewerb wird dabei der echte Glasfaseranschluss bis ins Gebäude (FTTb) oder bis in die Wohneinheit (FTTh) sein, mit Bandbreiten bis 1GBit/s als Marketingschlagwort.

Für Stadtwerke entstehen neben den bisherigen Geschäftsmodellen der Energie- und Haushaltsversorgung in der Folge neue Geschäftsfelder basierend auf der bereits bestehenden Kundenbindung.

Aus der Konsequenz des gerade entstehenden Breitbandmarktes ergibt sich dann die Endlichkeit des klassischen DSL-HVT-Geschäftes und die Notwendigkeit der „alten“ Betreiber neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Unter dem Titel „Zukunft Breitband – Konzepte zur Realisierung von FTTx Projekten“ möchte Axians Ihnen einen Leitfaden durch dieses neue Geschäftsmodell bieten, der von der Wirtschaftlichkeitsanalyse bis hin zum Endkundenprodukt reicht.

NK Networks & Services GmbH
Von-der-Wettern-Straße 15, 51149 Köln

AGENDA

BREITBANDWORKSHOP 2010

Zukunft Breitband - Konzepte zur Realisierung von FTTH Projekten

Am 6. Mai 2010 in Köln

09:00 Uhr	Registrierung / Begrüßungskaffee	
09:15 Uhr	Begrüßung	Jens Wulff Axians, BU Leiter CSP
	Einleitung und Moderation	Arnd Janus (Axians)
09:30 Uhr	DOK Systeme GmbH Next Generation Access - Geschäftsmodell- und Wirtschaftlichkeitsanalyse auf Basis verschiedener Netzzugangstechnologien	Simon F. Rüsche Senior Consultant
10:05 Uhr	AXIANS, NK Networks & Services GmbH Mehrwert Systemintegration Von der Planung bis zur Kundenanschaltung	Sven Hustedt Senior Consultant
10:40 Uhr	Pause	
11:10 Uhr	ADVA AG Optical Networking Skalierbar, nachhaltig, effizient WDM Technik für eine zukunftssichere Breitbandversorgung	Stephan Rettenberger Vice President Marketing
11:45 Uhr	Ciena Ltd. Flexible und skalierbare Ethernet Aggregationslösungen für Breitbandnetze der Zukunft	Holger Schwab Senior Systems Engineer
12:35 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
13:35 Uhr	Besichtigung AXIANS Labor Technik „live“- Broadband zum anfassen	André Track Senior Consultant
14:30 Uhr	Keymile GmbH FTTH – Die Basis für wettbewerbsfähige Breitbandnetze	Markus Bick Consulting
15:05 Uhr	ELCON Systemtechnik GmbH FTTH – die Infrastruktur für Stadtwerke Zusätzlicher Kundennutzen und Triple-Play-Technologien	René Raudies Product Manager
15:40 Uhr	Pause	
16:10 Uhr	FAST Opticom GmbH The Ultimate Green Fiber Wirtschaftliche & umweltfreundliche Erstellung von Glasfasernetzen	Harry Aichele Geschäftsführer
16:40 Uhr	Diskussion - Moderation Arnd Janus	
17:30 Uhr	Verabschiedung und Ende des Breitband Workshops	



BREITBANDWORKSHOP 2010 - REFERENTEN

DOK Systeme GmbH

Next Generation Access -

Geschäftsmodell- und Wirtschaftlichkeitsanalyse auf Basis verschiedener Netzzugangstechnologien (xDSL, FTTx, LTE)



Simon F. Rüsche, Senior Berater und Leiter der Strategieberatung ITK, ist zuständig für Strategieentwicklung und betriebswirtschaftliche Analysen im TK-/IT-Umfeld. Nach seinem Studium der Nachrichtentechnik an der Universität Siegen und umfassenden Auslandserfahrungen, hat er seine internationale Ausbildung an der Graduate School of Business Administration GSBA in Zürich, Schweiz, mit den Schwerpunkten Finance & Accounting sowie Management of Information Technologies abgeschlossen. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit bei DOK SYSTEME GmbH liegen in den Bereichen ITK- Strategien und Management sowie Technologieberatung und Wirtschaftlichkeitsanalysen von ITK-Projekten.

Inhalt

Die konsolidierte Betrachtung von Energie- und Kommunikationsnetzen ist ein Keyfaktor für zukünftige Geschäftsmodelle von Stadtwerken und Energieversorgern. Vor dem Hintergrund einer Vielzahl von verschiedenen Accesstechnologien und Anforderungen der Anwender ist ein Verständnis von Infrastruktur- und Betriebskosten unumgänglich. Dieser Vortrag stellt die notwendigen Schritte zur Geschäftsmodellentwicklung und -Bewertung vor. Dies sowohl aus dem Blickwinkel der Betriebswirtschaft, als auch der Technik.

Über DOK Systeme

Die ITK-Spezialisten der DOK SYSTEME Ingenieurgesellschaft für Kommunikationstechnik mbH beraten bundesweit seit 25 Jahren (Gründung 1984) herstellerneutral und kundenindividuell vor allem zu Fragen der Informations- und Kommunikationstechnologien (ITK) sowie zu Sicherheitsstrategien und -techniken. DOK SYSTEME verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der ITK-Beratung bestehend aus strategischen, technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Leistungsschwerpunkte der DOK SYSTEME umfassen daher nachfolgende Bereiche: ITK-Unternehmensberatung, ITK-Technologieberatung / Planung, ITK-Beschaffung / Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, ITK-Projektsteuerung, -management, -controlling, Seminare und Workshops.

AXIANS

NK Networks & Services GmbH

Mehrwert Systemintegration - Von der Planung bis zur Kundenanschaltung



Sven Hustedt, AXIANS Senior Consultant, deckt mit seiner über 15 jährigen Erfahrung in der Telekommunikationsbranche, im Bereich der strategischen Netzplanung und dem aktiven Netzbetrieb von Zugangsnetzen, in diversen Technologien (xDSL, xPON, Ethernet, WLL), das Thema Breitband bei Axians in Deutschland ab. Sven Hustedt war zuvor bei einem deutschlandweiten Carrier als Projektmanager im Bereich Unternehmensstrategie tätig. In dieser wie auch in vorhergehenden Positionen konnte er umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse in der Planung und im Betrieb von TK Netzen sammeln.

Inhalt

Ein Systemhaus bietet den Vorteil, technische Lösungen herstellerübergreifend betrachten und anbieten zu können. Die unterschiedlichen Consultingleistungen reichen von der Netzplanung der passiven Infrastruktur über die Bewertung und Verifizierung von Netzkonzepten bis hin zur Realisierung vollständiger Netze. Der Vortrag gibt eine Übersicht der Leistungen im Rahmen der Breitbandinitiative vor dem Hintergrund des VINCI Konzerns.

Über AXIANS

AXIANS – das ist die Marke für Netzwerkintegration und Unternehmenskommunikation von VINCI Energies, einem der führenden europäischen Anbieter in der Energie- und Informationstechnik. Die Muttergesellschaft VINCI S.A. ist Weltmarktführer in Sachen Konzessionen, Bau und baunahe Dienstleistungen. AXIANS bietet in Frankreich, Deutschland (mit Aktivitäten auch in Österreich), Großbritannien, den Niederlanden (mit Aktivitäten auch in Benelux) und der Schweiz konvergente und skalierbare Netzwerklösungen für die sichere Sprach- Daten- und Bildkommunikation. In Deutschland ist NK Networks & Services der AXIANS Systemintegrator.



ADVA AG Optical Networking

Skalierbar, nachhaltig, effizient - WDM Technik für eine zukunftssichere Breitbandversorgung



Stephan Rettenberger ist Vice President Marketing bei ADVA Optical Networking. Zu seinem Aufgabengebiet gehören das externe Marketing und die globale Positionierung von ADVA Optical Networkings innovativem Portfolio von Optical + Ethernet Transportlösungen. Er verantwortet auch die Stärkung der Marke „ADVA Optical Networking“ und ihre weltweite Anerkennung. Stephan Rettenberger zeichnet sich durch eine reiche und langjährige Erfahrung in der Telekommunikationsindustrie mit Fokus auf optische Übertragungstechnik aus.

Inhalt

WDM-Technik ist eine der großen Erfolgsgeschichten in der Telekommunikationsindustrie. Der Siegeszug im Weitverkehrsnetz und im Stadtbereich setzt sich nun auch in den Zugangsnetzen fort. Mehr Bandbreite, größere Reichweite und damit weniger aktive Standorte machen WDM zur idealen Grundlage für eine energieeffiziente, kostengünstige und nachhaltige Breitbandversorgung. Dieser Vortrag erläutert wie WDM im FTTH-Umfeld heute schon eingesetzt wird und welche Optionen auch im Zusammenspiel mit etablierten Zugangs- und In-Haus-Techniken existieren.

Über ADVA Optical Networking (FWB: ADV)

ADVA ist ein weltweiter Anbieter intelligenter Infrastruktur-Lösungen für Telekommunikationsnetze. Durch Software-gesteuerte Optical + Ethernet-Übertragungstechnik schafft das Unternehmen die Grundlage für fortschrittliche Hochgeschwindigkeitsnetze. Die FSP-Produkte des Unternehmens machen die Netze der Kunden skalierbarer, intelligenter, weniger komplex und kostengünstiger. ADVA Optical Networking arbeitet flexibel und schnell mit seinen Kunden zusammen, um die wachsende Nachfrage nach Daten-, Datensicherungs-, Sprach- und Videodienstleistungen zu bedienen. Seit mehr als 15 Jahren liefert das Unternehmen verlässliche Lösungen und hat sich dadurch als zuverlässiger Partner von über 250 Netzbetreibern und mehr als 10.000 Unternehmen in der ganzen Welt etabliert. Weitere Informationen sind im Internet unter www.advaoptical.com verfügbar.

Ciena Ltd.

Flexible und skalierbare Ethernet Aggregationslösungen für die Breitbandnetze der Zukunft



Holger Schwab, Senior Systems Engineer bei Ciena, ist zuständig für die Beratung rund um Multi-Service Verbindungsnetze, Storage-Standortvernetzungen und WAN Optimierungen im Carrier und Enterprise Umfeld. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Telekommunikationsindustrie und hat einen Abschluss als Telekommunikations-Ingenieur der FH Gießen-Friedberg. Er hat langjährige Erfahrungen bei der Beratung und Gestaltung von Netzwerken für Enterprise-Kunden und Service Provider aus mehrjährigen, nationalen und internationalen Tätigkeiten für verschiedene TK Hersteller und Service Provider (Deutsche Telekom).

Inhalt

Der Vortrag zeigt die Vorteile einer aktiven Ethernet Lösung im Zugangs- und Aggregationslayer. Vorgestellt werden Beispiele für die effiziente Kombination privater Breitbandanwendungen und Premium Ethernet Lösungen für Geschäftskunden innerhalb einer Netzinfrastruktur. Gezeigt werden schnelle Rollout Strategien und Wege eines kostenoptimierten Betriebsmodelles.

Über Ciena

Der Netzwerkspezialist Ciena Corporation ist ein weltweiter Marktführer für flexible Plattformen, Software und Dienstleistungen. Das Unternehmen ist auf die Anpassung und Optimierung von Telekommunikationsnetzwerken spezialisiert, mit dem Ziel, ihren Kunden maximalen Nutzen bei gleichzeitiger Senkung der Gesamtkosten zu bieten. In ganz Europa verwenden führende Telekommunikationsanbieter, Stadtnetzbetreiber, Energielieferanten, Banken, Versicherungen und Forschungseinrichtungen, darunter Azklepios Kliniken, British Telecom, France Telecom, GVS, ING DiBa, Interoute, KPN, T-Online France, T-Systems, Wtel, Produkte von Ciena für die schnellere Bereitstellung von Diensten, die Umformung grundlegender Netzwerkstrukturen und ein verbessertes Nutzererlebnis



Keymile GmbH

FTTH – Die Basis für wettbewerbsfähige Breitbandnetze



Markus Bick ist seit 2002 als Senior Consultant bei der KEYMILE GmbH beschäftigt. Nach seiner Ausbildung zum Kommunikationselektroniker bei der Quante AG war er dort 10 Jahre in den Bereichen Entwicklung und technischer Vertrieb tätig. Berufsbegleitend besuchte er die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) mit dem Abschluss staatl. gepr. Techniker für Elektrotechnik und Wirtschaftstechnik. Bei KEYMILE berät er nationale und internationale Kunden bei der Gestaltung von Telekommunikation-Access Netzwerken.

Inhalt

Der Vortrag zeigt die Entwicklung der Breitbanddienste und deren Bedarf an Bandbreite. Um diesen Bedarf zu decken gibt es langfristig eigentlich nur eine Lösung: Die Zukunft des Breitbandanschlusses ist die Glasfaser. Die Vor- und Nachteile verschiedener Technologien werden aufgezeigt und verglichen. Gezeigt wird eine effektive Lösung um neben Breitbanddiensten auch Kabel-TV über die Glasfaser zu den Konsumenten zu transportieren

Über Keymile

KEYMILE ist einer der führenden Hersteller von Datenübertragungssystemen. Das Produktportfolio umfasst flexible und robuste Multi-Service-Zugangsplattformen sowie Stand-alone-Übertragungslösungen. KEYMILEs Zugangsplattformen ermöglichen vielfältige Sprach- und Datendienste über Kupfer- und Glasfaserkabel. Die Systeme vereinen Ethernet/IP und herkömmliche ATM-/TDM- bzw. SDH-/PDH-Technik. 2002 ging KEYMILE aus dem Zusammenschluss dreier führender Firmen der Zugangstechnik aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hervor. KEYMILE beschäftigt heute weltweit Mitarbeiter in 15 Niederlassungen. Kunden sind die Betreiber von Telekommunikationsnetzen. Sie realisieren mit KEYMILE-Systemen zahlreiche Netzszenarien, von Zugangsnetzen mit Tausenden von Teilnehmern über Netze mit mehreren Knoten bis hin zu Punkt-zu-Punkt-Verbindungen.

ELCON Systemtechnik GmbH

FTTH – die Infrastruktur für Stadtwerke. Zusätzlicher Kundennutzen und Triple-Play-Technologien



René Raudies ist Produktmanager der ELCON Systemtechnik GmbH. Zu seinen Verantwortlichkeiten gehören die Produkte des Portfolios für „Alternative Broadband“, welches Lösungen für Breitbandkabelnetze und Glasfaserzugänge umfasst. Nach seinem Studium der Nachrichtentechnik an der FH Leipzig der Deutschen Telekom sammelte er internationale Erfahrungen beim Aufbau von Ortsnetzen und Satellitenkommunikationstechnik. Seit 1999 arbeitet er als Produktmanager bei der ELCON Systemtechnik GmbH.

Inhalt

Der Vortrag beschreibt die optimale Nutzung offener Netzstrukturen und zeigt Vorteile für Stadtwerke und Energieversorger auf. Ist Breitband notwendig? Welche Szenarios werden in Zukunft umgesetzt?

Über ELCON

ELCON liefert Telekommunikations-, Netzzugangs- und Übertragungssysteme sowie Netzwerkkomponenten für Geräte- und Systemlösungen auf Kupfer-, Glasfaser- und Koaxialkabelbasis. ELCONs Fokus liegt auf den europäischen Telekommunikations- und Kabelnetzbetreibern, dafür ist ELCON Partner internationaler Telekommunikationsausrüster und Systemintegratoren.



FAST Opticom GmbH

The Ultimate Green Fiber – Wirtschaftliche & umweltfreundliche Erstellung von Glasfasernetzen



Harry Aichele leitet seit Anfang 2009 als CEO das Geschäft der FAST Opticom AG an den Standorten in Freienbach bei Zürich und im deutschen Regensburg. Zuvor war er unter anderem bei Alcatel Deutschland Vice President Sales and Account Manager Carrier Deutschland. Zuvor hatte er mehrere nationale und internationale Führungsfunktionen (u. A. in China, Russland, etc.) bei Alcatel-Lucent verantwortet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Glasfasernetzinstallation im Kanal als die Zukunftsvariante des Breitbandausbaues durchzusetzen: schließlich sind in der Praxis die sichersten und kostengünstigsten Netzvarianten gefragt – die Verantwortlichen sind den immerwährenden Straßenaufbruch zunehmend leid. Und da ist, in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kommunen, der Weg über das Abwassersystem die schnellste und umweltverträglichste Methode.

Inhalt

Der Vortrag gibt Einblicke in die FAST-Technologie und zeigt die Vorteile der FAST-Verlegung (Umweltfreundlichkeit, höchste Netzsicherheit, schnelle Realisierung und Wirtschaftlichkeit). Es wird insbesondere auf das Konzept, den Aufbau und die möglichen Anwendungsgebiete der FAST Technologie eingegangen.

Über FAST OPTICOM

Die FAST Opticom AG wurde vor zehn Jahren als internationales Joint Venture gegründet und vereint das Know-how der beteiligten Unternehmen der Bereiche Telekommunikation, Netzplanung, Roboter-Technologie sowie Kanalsanierung. Die Firma FAST Opticom hat sich auf die Verlegung von Glasfasernetzen in bestehenden Abwasserkanalsystemen spezialisiert. Mit der eigens entwickelten FAST Technologie ist es dabei möglich, Glasfasernetze schnell, wirtschaftlich, aber vor allem umweltfreundlich und sicher zu realisieren. FAST Opticom nutzt für den Aufbau von Glasfasernetzen das existierende Abwasserkanalsystem und vermeidet somit alle klassischerweise mit Tiefbau verbundenen Probleme wie Verkehrsbeeinträchtigung, Oberflächenbeschädigung und Jahreszeitenabhängigkeit. Zudem reduziert sich der mit einem Bauvorhaben verbundene CO₂-Ausstoß durch den Einsatz von FAST Opticom deutlich. Zu den Kunden der FAST Opticom gehören nationale und internationale Telekommunikationsunternehmen und Kabelnetz- und z.B. Behördenbetreiber sowie Städte und Gemeinden, kommunale Unternehmen wie Stadtwerke und Wirtschaftsförderungsgesellschaften - aber auch Industriekunden.

Moderation



Arnd Janus ist AXIANS Key Account Manager und betreut Carrier und Webhosting Kunden mit Sitz in den Regionen Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz und Hessen. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der TU Dortmund war er in den 90er Jahren als Projektmanager für strategisch bedeutende Projekte eines international agierenden TK-Herstellers tätig. Anschließend bekleidete er Positionen als Technischer Leiter und Director Network Operations bei einem regionalen und einem europaweit tätigen Carrier sowie als Director Sales & Services und Geschäftsführer bei unterschiedlichen Unternehmen der Broadcast und Medien & Event Branche. Er weist eine ca. 20jährige Berufserfahrung auf und kennt das Carrier Geschäft seit den Anfängen der Deregulierung.